

PRESSEMITTEILUNG

Freitag, 2. Juni 2017

GEGENSTAND:WIDERSTAND

Ausstellung im Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg

Am 8. Juni eröffnet die KünstlerGilde im Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg die Ausstellung „GEGENSTAND:WIDERSTAND“. Der Titel spielt auf Form und Inhalt, auf Inspiration und Ausdruck an. Gemeint sind künstlerische Äußerungen, die politische Entwicklungen reflektieren und gefährliche Tendenzen entlarven. Als eine Art „Schirmherrin im Geiste“ empfahl sich die Grafikerin und Bildhauerin Käthe Kollwitz, deren Geburtstag sich am 8. Juli zum 150. Mal jährt. Das Jubiläum wird am Samstag, 8. Juli, mit einer Veranstaltung gewürdigt, die auch Literatur und Musik als weitere Sparten der KünstlerGilde einbindet.

Anlässlich des 150sten Geburtstages der Grafikerin und Bildhauerin Käthe Kollwitz (Königsberg / Ostpreußen 8.7.1867 – 22.4.1945 Moritzburg), die sich unermüdlich gegen Ausbeutung und Unterdrückung einsetzte, initiierte die KünstlerGilde ein Ausstellungsprojekt unter dem Motto „GEGENSTAND:WIDERSTAND“. Die Vereinigung, die 1948 von vertriebenen und geflüchteten Künstlern ins Leben gerufen wurde, sah sich aufgerufen, auf die sich drastisch zuspitzende weltpolitische Situation mit Mitteln der Kunst zu reagieren. Die KünstlerGilde vereint eine stattliche Anzahl von Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Kunstgattungen, die teils noch der Erlebnisgeneration angehören und teils aus der Folgegeneration stammen.

Als Mitbegründerin des KOG in den 1960er Jahren, damals Ostdeutsche Galerie, fand die KünstlerGilde in den Räumlichkeiten des Museums bereits in der Vergangenheit eine Plattform für die Präsentation ihrer Projekte. So ist die Ausstellung „GEGENSTAND:WIDERSTAND“ in einer Reihe zu sehen, die 2003 mit „Zeichen für Frieden“ aus Anlass des Kriegsbeginns im Irak begann und 2012 mit „Macht-Ohnmacht-Übermacht“, als Reaktion auf die Bankpleiten und ihre Folgen auf den Kapitalmärkten, fortgesetzt wurde. Alle Präsentationen sind gesellschaftskritisch unter dem Aspekt des Friedenswillens des Volkes gegenüber den Interessen der Machthaber in Politik und Wirtschaft zu sehen.

Darüber hinaus lässt das Ausstellungsprojekt „GEGENSTAND:WIDERSTAND“ den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern einen umfangreichen Interpretationsspielraum für vielfältige, auch historische Dimensionen. Es gibt aber auch die Möglichkeit einer Auseinandersetzung mit dem bedenklichen Szenarium ständig abnehmender Aktivitäten verschiedenster Formen von Friedensbewegungen, wie sie in den 1970er und 1980er-Jahren noch vorhanden waren, sowie dem Desinteresse an bedrohlichen politischen Ereignissen auch innerhalb Europas.

Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg

Die Ausstellung mit Mitgliedern der KünstlerGilde, aber auch mit Künstlerkollegen aus Tschechien und Österreich sowie überregional agierenden Gastkünstlern soll einen möglichst grenzüberschreitenden Diskurs initiieren. In den einzelnen künstlerischen Aussagen ist dabei nicht an eine illustrative Auseinandersetzung gedacht, sondern vielmehr wird an die Kraft des Bildes, des Wortes und der Musik als eine Art Gegenposition zum allgegenwärtigen Zeitgeist appelliert. Die Ausstellung ist keine bloße Aneinanderreihung von künstlerischen Werken – sie ist in ihrer Gesamtheit Aktion. Um Spuren zu hinterlassen, bedarf es immer des Widerstandes, auf welchem Gebiet und in welcher Form auch immer.

Zur Eröffnung am Donnerstag, 8. Juni, wird Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Bürgermeisterin der Stadt Regensburg, sowie Dr. Agnes Tieze, Direktorin des KOG, begrüßen. Hansjürgen Gartner, Bundesvorsitzender der KünstlerGilde und Kurator der Ausstellung, wird das Konzept von „GEGENSTAND:WIDERSTAND“ vorstellen. Den Eröffnungsvortrag mit dem Titel „Von der Lächerlichkeit, Kunst mit dem Fakten-Check kommen zu wollen“ hält der Schriftsteller Bernhard Setzwein. Die musikalischen Beiträge koordiniert das Sudetendeutsche Musikinstitut, Regensburg.

Den Jubiläumstag von Käthe Kollwitz am Samstag, 8. Juli, begeht die KünstlerGilde mit einer Abendveranstaltung, deren Programm in der Ausstellung die literarische und musikalische Sektion der Künstlervereinigung gestaltet. Als Finissage am Donnerstag, 7. September, gibt Hansjürgen Gartner im Rahmen der Führungsreihe KOG-tail einen Einblick in die Hintergründe des Projekts „GEGENSTAND:WIDERSTAND“. Die Ausstellung wird bis Sonntag, 10. September, zu sehen sein. Begleitend erscheint ein Katalog mit Abbildungen aller ausgestellten Exponate sowie literarischen Beiträgen.

